Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208219

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Hauptstraße 94

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederbobritzsch * 102/3

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Zweiseithofes; landschaftstypisches Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss in sehr gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung und ortsbildprägend

Denkmaltext

Nach Unterlagen der Brandversicherung wurde das Wohnstallhaus 1828 erbaut. Um 1840 befand sich das Grundstück im Eigentum von Karl Gottfried Wolf II. Zum Grundstück gehörten Gebäude, Hofraum und Garten. Weitere Eigentümer waren nach 1890 Robert Bruno Müllers Erben und Marie verw. Müller geb. Dietze. Um 1915 befanden sich im Wohngebäude ein gewölbter Stall sowie ein Futterboden. Das Haus prägt heute das Ortsbild insbesondere durch seinen guten Originalzustand. Das zeit- und landschaftstypische Bauernhaus wurde im Erdgeschoss massiv aufgeführt. Über dem Hauseingang befindet sich ein Schlussstein. Das Fachwerk im Obergeschoss ist verbrettert bzw. verkleidet. Den Hausabschluss bildet ein Krüppelwalmdach.
Auf Grund seiner bauzeitlichen Bauweise und seiner Authentizität kommt dem Bauernhaus eine baugeschichtliche sowie eine ortsbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2015

Datierung 1828 lt. Brandversicherung (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

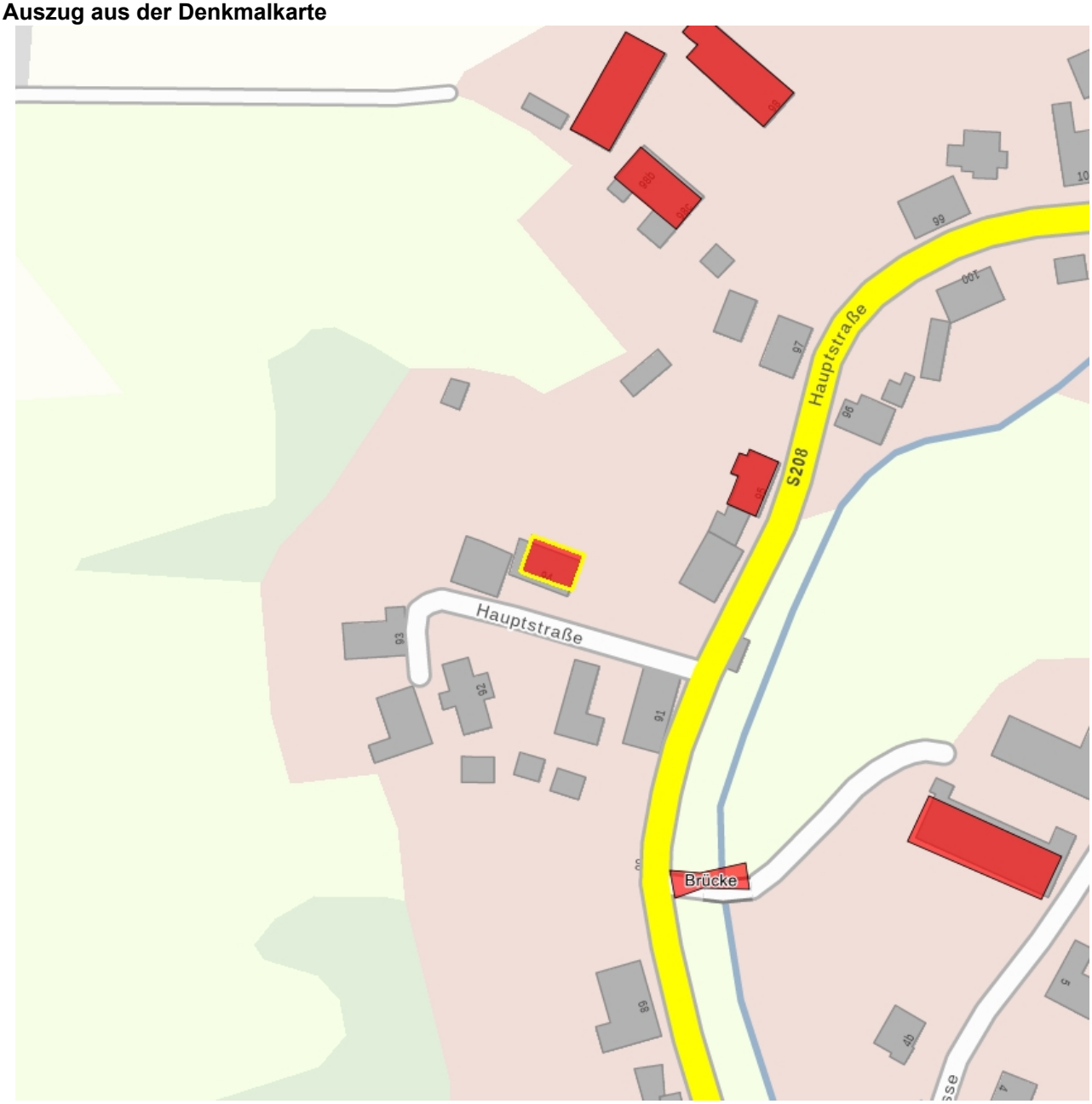


Fotonummer **LXXVIII/27/26**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara /Peker, Franziska
Beschreibung Wohnstallhaus eines Zweiseithofes



Fotonummer **F 09208219 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnstallhaus eines Zweiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.